



Beauftragte der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen



Berlin, im April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, zu der gemeinsamen Veranstaltung der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen und des bifos e.V., Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter:

Oral History (erzählte Geschichte) – Selbstbestimmung und die Kunst des Erinnerns

Termin: **22. Mai 2017**

Uhrzeit: **14:00 – 18:00 Uhr**

Ort: **Kleisthaus Berlin** (Mauerstr. 53, 10117 Berlin-Mitte)

Seit Ende 2014 hat das Zeitzeugenprojekt des bifos e.V. in Kooperation mit dem Verein Gedächtnis der Nation e.V. sowie der Bundeszentrale für Politische Bildung 50 audio- und 18 audiovisuelle Zeitzeugeninterviews erstellt. Darin werden die Lebenswege politisch aktiver Menschen mit Behinderungen aufgezeichnet, die zentralen behindertenpolitischen Meilensteine zwischen 1960 und 2016 aufgegriffen und die Selbstbestimmt-Leben-Bewegung als politischer Akteur reflektiert. Weitere Informationen zum bifos-Zeitzeugenprojekt finden Sie unter: <http://zeitzeugen-projekt.de>

In der festen Überzeugung, dass eine lebendige Erinnerungskultur für den Mehr-Generationen-Prozess des inklusiven Umbaus unserer Gesellschaft unerlässlich ist, möchten wir anhand von Ausschnitten aus den Zeitzeugeninterviews, Best-Practice-Beispielen und Podiumsgesprächen gemeinsam mit Ihnen über Oral History, Selbstbestimmung und die Bedeutung von Zeitzeugengesprächen für die kulturelle Teilhabe diskutieren.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Mai 2017 mit dem beiliegenden Formular an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Verena Bentele
Beauftragte der Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen

Barbara Viehweg
bifos e.V., Bildungs- und Forschungsinstitut
zum selbstbestimmten Leben Behinderter